

## Vorlage an den Landrat

### **Geschäftsbericht 2024 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)** 2025/252

vom 3. Juni 2025

#### **1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2024 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) und Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Landrat**

Der Regierungsrat hat den Geschäftsbericht 2024 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) am 27. Mai 2025 genehmigt. Die Geschäfts- und Jahresberichte der strategisch wichtigen Beteiligungen werden gemäss [§ 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen](#) (Public Corporate Governance Gesetz, PCGG) dem Landrat als Oberaufsichtsorgan zur Kenntnisnahme unterbreitet. Die BGV wurde gemäss Beschluss des Regierungsrates zum Beteiligungsbericht 2024 als strategisch wichtige Beteiligung definiert (RRB Nr. 2024-1274, [LRV 2024/574](#)).

#### **2. Geschäftsbericht 2024 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)**

Das Eigentümergespräch 2025 seitens des Kantons mit der BGV wird am 28. Mai 2025 stattfinden. Den Inhalt des Eigentümergesprächs bilden der Jahresabschluss 2024, das Budget 2025, die aktuelle Jahresaussicht, die Risikosituation, die Beurteilung der Zielerreichung der Eigentümerstrategie sowie die Rekrutierung einer neuen Person im Vorsitz der Geschäftsleitung.

In der Einleitung zum Geschäftsbericht 2024 thematisieren die Präsidentin des Verwaltungsrats und der Vorsitzende der Geschäftsleitung ad interim das stabile Geschäftsjahr 2024 und die dank dem positiven Jahresabschluss erfolgende Ausschüttung einer Überschussbeteiligung an die Versicherten. Die in §13 des [Gebäudeversicherungsgesetzes \(GVG BL\)](#) gesetzlich verankerte Überschussbeteiligung ist in Form einer Richtlinie am 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Der Rückerstattungsmechanismus war mit dem Preisüberwacher vereinbart worden. Gemäss diesem Mechanismus sind die Voraussetzungen für eine Überschussbeteiligung erfüllt, weshalb es für die Versicherungssparten Feuer/Elementar, Wasser und Grundstücke in Form der Anrechnung an die Prämien 2025 zu einer teilweisen Jahresgewinnausschüttung kommen wird. Bereits zu Beginn der 2000-er Jahre (2000, 2001, 2002, 2004 und 2010) erstattete die BGV Überschüsse an ihre Kundschaft zurück.

In der Prävention standen 2024 sowohl neue regulatorische Anforderungen als auch Massnahmen zur Sensibilisierung im Fokus. Hauseigentümer, Unternehmen und die breite Bevölkerung wurden gezielt über aktuelle Risiken und Schutzmassnahmen informiert. Durch brennende Elektrofahrzeuge, neue Baumaterialien und Extremwetterereignisse stellten sich der Feuerwehr zunehmend

komplexere Herausforderungen. Der Geschäftsbereich Versicherung wurde neu in die beiden Bereiche Services und Schätzungen strukturiert, um Abläufe zu optimieren und das Fachwissen gezielter bündeln zu können.

Im Rahmen der Erneuerung des BGV-Verwaltungsrats wurden per 1. Januar 2025 Olivier Waldner, Reto Wolf und Hannes Baader neu ins Gremium gewählt. Nicole Kistler ist bis Ende 2026 Verwaltungsratspräsidentin, Philippe Moulin bekleidet das Amt des Vize-Präsidenten. Er leitet die dreiköpfige Findungskommission zur Besetzung des Vorsitzes der Geschäftsleitung.

Nachdem bereits 2023 ein eher moderates Schadenjahr war, konnte im Jahr 2024 erneut ein betrieblicher Überschuss in Höhe von 10,4 Millionen Franken (Vorjahr: 6,7 Millionen Franken) erzielt werden. Aufgrund der Kursgewinne an den Finanzmärkten war auch das Kapitalanlageergebnis (Wertschriften und Immobilien) mit 48,3 Millionen Franken positiv (Vorjahr: 36,0 Millionen Franken). Zusammen mit dem ausserordentlichen Ergebnis von 0,0 Millionen Franken (Vorjahr: +1,2 Millionen Franken) ergab sich in der Jahresrechnung 2024 der BGV insgesamt ein Gewinn von 58,7 Millionen Franken (Vorjahr: 43,9 Millionen Franken). Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr basiert damit primär auf dem verbesserten Kapitalanlageerfolg, in zweiter Linie auf dem besseren betrieblichen Ergebnis und wurde einzig durch das reduzierte ausserordentliche Ergebnis geschmälert. Dank diesem Jahresgewinn konnte das Eigenkapital weiter gestärkt werden und betrug Ende 2024 817 Millionen Franken (Vorjahr: 759 Millionen Franken).

Die 10-Jahres-Combined-Ratio (Schaden- und Verwaltungsaufwand im Verhältnis zu den Prämien) im Bereich der Grundstückversicherung liegt bei 105,8 % und erreicht damit die definierte Zielgrösse von 90–100 % nicht. Ebenso beträgt das Verhältnis im Bereich Wasserschadenversicherung 108,1 %, wobei als Ziel 80–90 % angestrebt wird. Im Bereich Feuer-/Elementarschäden (Gebäudeversicherung) liegt man mit 102,3 % nur knapp ausserhalb des langfristigen Zielbands von 90–100 %. Die Nichterreicherung der angestrebten Verhältnisse hat im Bereich Grundstücke mit den beiden ausserordentlichen Schadenjahren 2016 und 2021 zu tun. Im Bereich Feuer-/Elementarschäden liegt die Ursache in den erhöhten Schadenaufwendungen der Jahre 2020–2022. Erfreulicherweise lagen die Combined-Ratios in allen drei Bereichen im einzeln betrachteten Jahr 2024 unter 90 %.

Die Reserven der BGV müssen den Erfordernissen einer nachhaltigen Risikotragfähigkeit entsprechen. Sie werden seit dem Jahr 2021 mit einem stochastischen Modell (vorher deterministisch) ermittelt. Dieses beinhaltet eine mathematische Modellierung von Ereignissen, deren Eintreten im Einzelnen zufällig ist, in ihrer Gesamtheit aber einer statistischen Verteilung folgen (eine Million Simulationen). So lässt sich aus dem aggregierten Gesamtrisiko ein maximaler Ausfall berechnen (Expected Shortfall), der statistisch einmal in 400 Jahren zu erwarten ist (Konfidenzintervall von 99,75 %). Er spiegelt die realistische Unsicherheit der Zukunft inklusive Extremwerte wider. Per Ende 2024 wurde dieser maximale Verlust auf 315,2 Millionen Franken berechnet. Abgeleitet davon beträgt das minimale Risikodeckungskapital (basierend auf einer Bedeckungsquote von 200 %) das Doppelte, nämlich 630 Millionen Franken. Damit könnte zweimal hintereinander ein Extremereignis finanziell abgefangen werden. Das von der BGV angestrebte Risikodeckungskapital (bei einer Bedeckungsquote von 300 %) beträgt 946 Millionen Franken. Das aktuelle Risikokapital (Eigenkapital) hat per Ende 2024 817 Millionen Franken (Vorjahr: 759 Millionen Franken) erreicht, was einer Bedeckungsquote von 259 % entspricht.

Gemäss Urteil der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne vermittelt die nach Swiss GAAP FER erstellte Jahresrechnung 2024 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024. Sie entspricht dem [Gebäudeversicherungsgesetz Basel-Landschaft](#) (GVG BL).

Die Tabelle auf der nachfolgenden Seite gibt einen Überblick über wichtige Kennzahlen im 5-Jahresvergleich.

<b>Unternehmenseckwerte</b>	<b>R 2020</b>	<b>R 2021</b>	<b>R 2022</b>	<b>R 2023</b>	<b>R 2024</b>
Anzahl Mitarbeitende	82	78	81	84	84
<b>Schäden in % der Prämien</b>					
Feuer und Elementar (inkl. Solidaritätsausgleich)	104	109	186	57	51
Grundstück	37	185	59	27	22
Freiwillige Versicherungen	76	110	111	83	60
<b>Jahresgewinn (-verlust) Mio. CHF</b>	<b>22,6</b>	<b>43,4</b>	<b>-100,7</b>	<b>43,9</b>	<b>58,7</b>
Feuer-/Elementarversicherung	13,6	38,5	-79,1	34,6	44,1
Freiwillige Versicherungen	4,4	5,3	-17,9	5,1	10,8
Grundstückversicherung	2,3	-0,6	-3,5	3,3	4,0
Intervention (FW-Inspektorat)	0,0	0,0	0,0	0,7	-0,1
Brandschutz	0,0	0,0	0,0	0,1	-0,1
Elementarschadenprävention	2,4	0,3	-0,2	0,1	-0,0
Bilanzsumme in Mio. CHF	823	884	812	830	878
Eigenkapital in Mio. CHF	772	815	715	759	817

### 3. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht 2024 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance Gesetz, PCGG) zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 3. Juni 2025

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Isaac Reber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

### 4. Anhang

– B1\_Geschäftsbericht 2024 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (nur online)